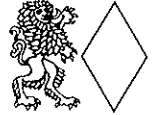




Issigauer

Nachrichten



CSU

10. Jahrgang

Nummer 29

Dezember 1999

*Frohe
Weihnachten und ein
glückliches
Neues Jahr*

*Siegfried Stumpf, 1. Vorsitzender der CSU-Issigau
Constanze Vogel, 1. Vorsitzende der Frauen Union Issigau
Siegfried Deffner, 1. Vorsitzender der Jungen Union Issigau*



Aus dem Gemeindeleben

Gemeinderatssitzung vom 23. 8. 1999

Tagesordnung:

1. Baugesuche
2. FFW Kemlas
3. Kinderspielplatz
4. Leichenhalle
5. Verschiedenes

Gemeinderatssitzung vom 4. 10. 1999

Tagesordnung:

1. Baugesuche
2. Wiesenfest 2000
3. Verschiedenes

1. Gerlinde Strott, Schulstraße 7, Oberer Pfarrberg 3, Teilaufstockung und Dacherneuerung.
2. Bernd und Petra Höppner, Höllerhöh, Anbau eines Wintergartens.
3. Dieter Proske, Fichtenweg 4, Einfamilienwohnhaus mit Büro, Fichtenweg 6.

Gemeinderatssitzung vom 29. 11. 1999

Tagesordnung:

1. Baugesuch
2. Freiwillige Feuerwehren
3. Satzungen
4. Verschiedenes

Folgende Baugesuche wurden einstimmig befürwortet:

1. Siegfried Kühne, Kemlas 26a, Haustürüberdachung.
2. Udo Baumann, Issiggrund 3, Neubau einer Doppelgarage mit Freisitz.
3. Rita Haas und Hubert Schart, Eichensteiner Straße 2, Garagenerweiterung.
4. Stadt Naila, Errichtung einer Wasseraufbereitung zwischen Griesbach und Naila.
5. Gerlinde Strott, Schulstraße 7, Oberer Pfarrberg 3, Teilaufstockung und Dacherneuerung.

6. Bernd und Petra Höppner, Hollerhöh, Anbau eines Wintergartens.

7. Dieter Proske, Fichtenweg 4, Einfamilienwohnhaus mit Büro, Fichtenweg 6.

8. Udo Häßler, Kemlas 11, Neubau eines Güllebehälters.

Das Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Kemlas wurde nach 33 Dienstjahren durch den TÜV aus dem Verkehr gezogen. Der Gemeinderat beschloß, ein neues Fahrzeug mit Kofferaufbau bis maximal 120.000,- DM anzuschaffen. Es werden 38.300,- DM Zuschuss des Freistaats Bayern erwartet.

Wegen schlechter Alarmierung beantragte die FFW Issigau ihre Mannschaft mit Funkwecker auszurüsten, um den Schutz von Leben bei Feuer und Unfällen weiterhin zu gewährleisten. Der Gemeinderat beschloß, insgesamt 30 Funkwecker für die gesamten Feuerwehren anzuschaffen, da für dieses Jahr noch mit circa 33 Prozent Zuschuss gerechnet werden darf.


Auf die Ausschreibung des Wiesenfestes im kommenden Jahr kam keine Bewerbung. Der Gemeinderat war deshalb einstimmig der Meinung, daß die drei Feuerwehren dazu ermuntert werden sollten das Wiesenfest im Jahr 2000 noch einmal durchzuführen. Gespräche mit den Vorständen zeigten eine positive Reaktion in allen drei Wehren. In der letzten Gemeinderatssitzung teilten die Wehren ihre Grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme des Wiesenfestes mit. Die endgültige Bewerbung muß aber noch von einer Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Die Evangelische Landeskirche in München hat nun nach langer Prüfung erfreulicherweise grünes Licht zum Abbruch des Mesnerhauses gegeben. Der Antrag der CSU-Fraktion auf Errichtung eines Kinderspielplatzes in der Friedhofstraße wurde deshalb vorläufig zurückgestellt.

Der Antrag der evang.-luth. Kirchengemeinde auf Bezuschussung der Reparaturarbeiten an der Leichenhalle wurde nach heftiger Diskussion bis zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2000 zurückgestellt.

Folgende Satzungsänderungen wurden beschlossen und treten ab 1. Januar 2000 in Kraft: Erhöhung der Wasserzählergrundgebühr um 12,- DM auf 30,- DM. Erhöhung der Abwassergebühr auf 4,- DM/cbm.

Die Dose gefährdet unsere Umwelt und unsere Region.
DOSENFREIE ZONE Stadt- und Landkreis Hof



200
Jahre

LANG
Inhaber:
Ulrich Lang **BEDACHUNGEN**

95188 ISSIGAU Tel.: 09293/1323 · Fax: 09293/1393
Hauptstraße 33 Auto-Telefon: 01 71 / 734 60 83



Erich Fiedler
Brot- und Feinbäckerei
Lebensmittel

95188 ISSIGAU
Blankenberger Straße 1
Telefon 09293/528

*Probieren Sie unsere Spezialbrote, Torten und Kuchen
lassen Sie Ihren Gaumen entscheiden!*

Dazu ist folgendes anzumerken: Die Wasserversorgung in unserer Gemeinde arbeitet derzeit zwar noch in etwa kostendeckend. Nachdem aber mit Sicherheit eine größere Baumaßnahme bevorsteht, ist die Bildung von Rücklagen zwingend nötig.

Im Bereich Abwasser sind seit dem Kanalbau jährlich größere Minusbeträge angefallen. Das Landratsamt hat deshalb die Verwaltung der Gemeinde aufgefordert, die Berechnung der Abwassergebühr neu vorzunehmen und gleichzeitig eine Berechnungsgrundlage vorgegeben. Danach fallen für das Abwasser Kosten in Höhe von mehr als 4,- DM pro Kubikmeter an. Die Kosten für den Anschluss an den Abwasserverband Selbitztal sind darin noch nicht enthalten, weil die Rechnung nach wie vor noch nicht vorliegt. Nach längerer Diskussion stimmte der Gemeinderat mit großer Mehrheit einer Erhöhung der Abwassergebühr auf 4,- DM/cbm zu.

Frauen-Union

Am 8. Oktober dieses Jahres fand das Kartoffelfeuer der Frauen-Union statt. Viele Kinder und Erwachsene konnten bei schönstem Sonnenschein begrüßt werden. Traditionell wurden die Kartoffeln im Feuer geröstet,



als Beigabe gab es leckeren Kräuterquark. Für die Erwachsenen wurde außerdem Kaffee und Kuchen gereicht. Bei lustigen Spielen vergnügten sich die Kinder anschließend auf dem Turnplatz bis zum Einbruch der Dämmerung. Die Frauen-Union bedankt sich im Namen der 1. Vorsitzenden Constanze Vogel für die große Teilnahme und hofft auf ein ebenso schönes Fest im nächsten Jahr.

GASTHOF
Schieschsprung
Bes. Familie Deffner
95188 ISSIGAU
Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!

Bildungsoffensive Bayern

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

mit der Bildungsoffensive Bayern machen wir unsere Schulen fit für das nächste Jahrtausend. Im Gegensatz zu allen SPD-regierten Ländern investiert Bayern bis zum Jahr 2006 zusätzlich fast 2,2 Milliarden DM in die Schulausbildung unserer Kinder. Zusätzlich zu den bereits beschlossenen 2500 neuen Stellen werden noch einmal 1300 junge Lehrerinnen und Lehrer eingestellt.

Kernpunkte unserer Bildungsoffensive Bayern sind

Stärkung der Hauptschule: Praxisklassen und -kurse für praktisch begabte Schüler. Mittlere-Reife-Klassen ab der 7. Klasse an der Hauptschule.

Beginn der Realschule nach der 4. Klasse: Mehr Zeit für mehr Wissen und bessere Leistungen. Die Zahl der Schulwechsler und Wiederholer sinkt.

Innere Schilreform: Unterrichtsqualität verbessern. Selbstverantwortung der Schüler stärken.

Dagegen bedeutet das vom BLLV initiierte Volksbegehren: Einen Angriff auf die Qualität des bayerischen Schulsystems durch die Einführung der Gesamtschule durch die Hintertür. Nachteile für Schüler aller Schularten durch die Einführung einer zwangsweisen gemeinsamen sogenannten „Aufbaustufe“ an der Hauptschule. Realschüler könnten erst später gefördert werden. Das Gymnasium müsste sein Niveau künstlich absenken. Alle kleineren Hauptschulen müssten schließen. Lehrer entscheiden alleine in welchen Zweig der Aufbaustufe das Kind kommt. Der Wechsel auf das Gymnasium nach der 5. Klasse wäre nicht mehr möglich.

Daher bitte ich Sie: Unterstützen Sie unsere Bildungsoffensive Bayern! Beteiligen Sie sich *nicht* am Volksbegehren des BLLV im Februar! Tragen Sie sich *nicht* im Rathaus in die Unterschriftenliste ein!

Unsere Kinder werden es Ihnen danken.

ALEXANDER KÖNIG, Landtagsabgeordneter

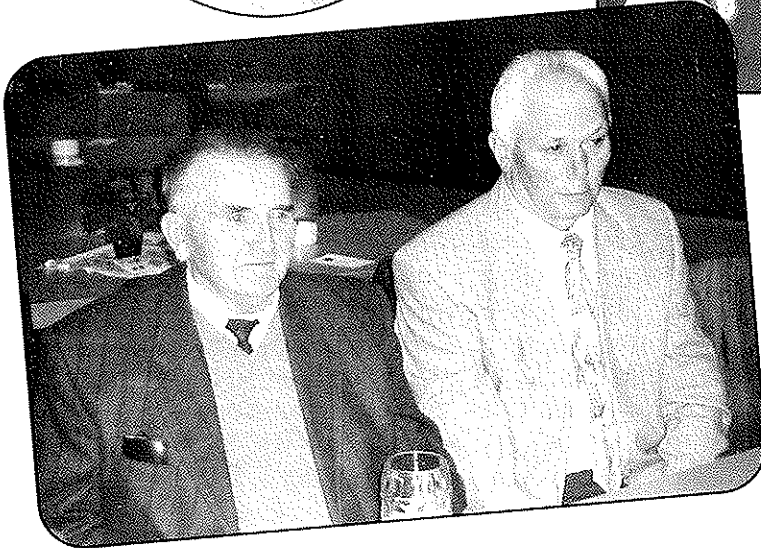
Thomas **Blank**

Kohlen · Heizöl
Güter-Nah- und Fernverkehr

Birkenweg 10 · 07366 Birkenhügel
Tel. 0366 42/22232 · Fax 0366 42/22778

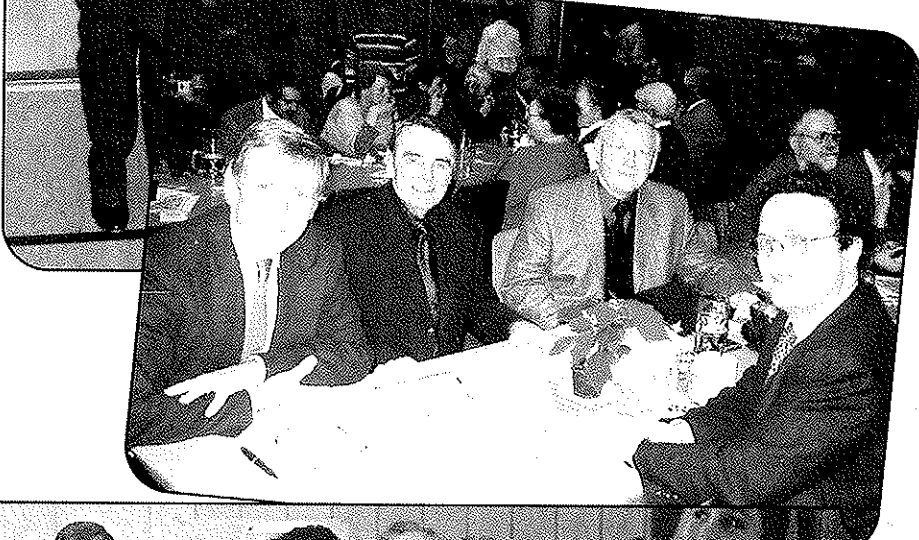
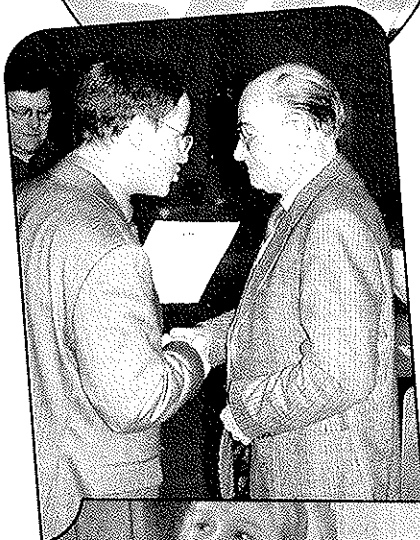
25 Jahre C

*Impressionen der Jubiläumsveranstaltung
in der Issigauer*



SSU Issigau

Installation am 13. November 1999
Mehrzweckhalle.



Freiwillige Feuerwehr Kemlas

Neubau und Umbau des Feuerwehrgerätehauses.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Freitag, dem 17. September konnte die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Issigau, Frau Heidemarie Smekal, das Feuerwehrgerätehaus in Kemlas nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Zu dieser Feierlichkeit fanden sich neben allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern des Ortsteils Kemlas auch 2. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt sowie der gesamte Gemeinderat der Gemeinde Issigau ein. Unter den vielen geladenen Gästen waren auch die beiden Landtagsabgeordneten Klaus Wolfrum und Alexander König.

Weiterhin konnte der Vorsitzende der Kemlaser Feuerwehr, Bernd Gebelein, auch Vertreter des Landratsamtes Hof, der Landespolizeiinspektion Naila, den Kreisbrandinspektor des Inspektionsbereiches 3, Helmut Wilfert, Kreisbrandmeister Willi Zensch sowie Abordnungen benachbarter und befreundeter Feuerwehren und der Sanitätskolonne Berg begrüßen. Feierlich untermalt wurde das Ganze vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Issigau unter der Leitung von Heinrich Ney. Auch die an den Baumaßnahmen beteiligten Firmen konnte er willkommen heißen. Das neue Feuerwehrgerätehaus wurde von Ortspfarrer Dieter Gerhäuser geweiht.

In den vielen Grußworten konnte man immer wieder hören, dass man auf das, was die Kemlaser Feuerwehr geschaffen hat, sehr stolz sein kann. Beachtlich sei auch, dass die Kameraden den anfangs nicht geplanten Umbau des Unterrichtsraumes, der mit ca. 10.000 DM zu Buche schlug, aus der vereinseigenen Kasse finanzierten. Der Issigauer Gemeinde blieben durch diese vorbildliche Eigenleistung aller Kemlaser Feuerwehrkameraden weit mehr als 100.000 DM erspart.

Für dieses Bauvorhaben waren fleißige Helfer nötig, denen es in 2.584 Stunden schweißtreibender Arbeit gelang, das Feuerwehrgerätehaus in Kemlas zu dem zu machen, was es jetzt ist – ein Schmuckstück der Gemeinde Issigau. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer, Firmen und Sponsoren, sowie Frau Ilse Stöcker aus Kemlas, die das erforderliche Bauland der Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellte.

Am Samstag, dem 18. September konnten die Feuerwehren bei einer Großübung, die vom Kommandanten der Kemlaser Feuerwehr, Thomas Kriesten? anlässlich der Einweihungsfeier ausgearbeitet wurde, ihre Schlagkräftigkeit unter Beweis stellen. Am Abend konnte man es sich bei Bratwürsten, Steaks und Fassbier im Festzelt gemütlich machen und ein paar schöne Stunden in Kemlas verbringen. Auch der „Bar-Bus“, der erstmalig bei der Feuerwehr im Einsatz war, fand regen Anklang.

Am Sonntag, dem 19. September, klang die Einweihungsfeier bei einem Frühschoppen mit frischen Weißwürsten und Weißbier vom Fass langsam aus.

Thomas Kriesten



DTP - Satz & Litho oHG
KROPP & SCHRÖPPEL
AM FRAUENBERG 4
D-95111 REHAU
TEL. (09283) 81056
FAX (09283) 81053
BÜF. (09283) 81054

Wir bearbeiten Ihre Druckvorlagen vom Entwurf bis zum fertigen Druck. Sie bekommen Superqualität termingerecht und zu einem vernünftigen Preis geliefert.






FLEISCHEREI • IMBISS

KÖCHER

Seit 1917



Eigene Schlachtung
Platten u. Partyservice
Käse- und Salattheke
kalte u. warme Gerichte
Grillplatten
Konserven • heiße Theke
Bratzeiten • Geschenkideen

95188 ISSIGAU
Hauptstraße 25
Tel.: 09293/322
Fax: 09293/8388

Schimmel

Hausrat – Eisenwaren
Geschenkartikel
Flüssiggas-Vertrieb

Issigau · Hauptstr. 43 · Tel. 09293/512

Landkaufhaus BRANDLER

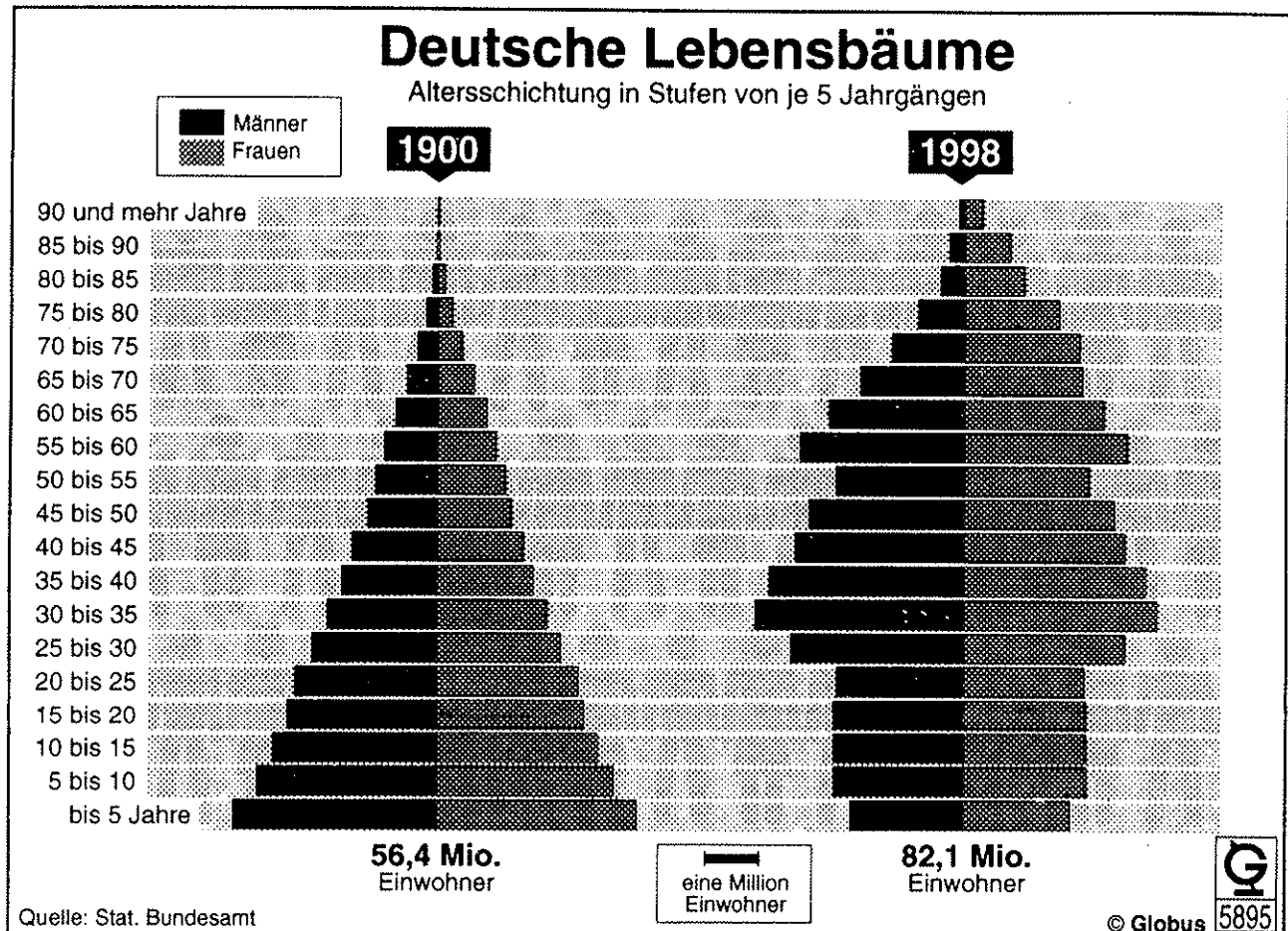
Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service und der großen Auswahl!



Gottsmanngrüner



**Bitte denken Sie
an Ihre Räum-
und Streupflicht
während des
Winters !**



Überalterung

Der deutsche Lebensbaum, der die Altersschichtung der Bevölkerung darstellt, hatte zu Beginn unseres Jahrhunderts die Pyramidenform eines Tannenbaums. Die schöne Form war nicht nur auf die damals hohen Geburtenziffern, sondern auch auf die geringe Lebenserwartung zurückzuführen. Heute – fast hundert Jahre später – gleicht der Lebensbaum der Deutschen eher einer sturmzerzauten Bergkiefer. Die Folgen zweier Weltkriege, die rückläufigen Geburtenziffern und die Überalterung sind deutlich sichtbar. Auf einen Blick sichtbar wird auch das demographische Problem, das insbesondere unseren Rentenkassen zu schaffen macht: Immer weniger junge Leute stehen einer wachsenden Zahl von Älteren gegenüber. Und diese Entwicklung wird sich allen Prognosen zufolge weiter verschärfen. Nach einer Modellrechnung des Statistischen Bundesamtes wird zur Mitte des nächsten Jahrhunderts etwa jeder Dritte 60 Jahre oder älter sein. Globus



Bei der November-Auslosung 1999 im Gewinnsparen der Raiffeisenbanken wurde ein Gewinn von 1.000,- DM auf das Los der Fußballer vom VfL Issigau gezogen. G. Griesbach überreichte den Fußballern vor Trainingsbeginn den Tausender und wünschte weiter viel Glück beim Gewinnsparen sowie sportlichen Erfolg in der Bezirksliga.



Sparwoche 1999. Anlässlich der Sparwochen-Verlosung 1999 konnte Herr Manfred Langheinrich aus Issigau den 3. Preis – einen Sparbrief im Wert von 250,- EURO – in Empfang nehmen. Das Bild zeigt die glücklichen Gewinner mit Vorstand Günter Haas und den jeweiligen Zweigstellenleitern in der Hauptstelle Berg.

Wir machen den Weg frei

**UNTERWEGS UNENTBEHRLICH:
IHRE PERSÖNLICHE EUROCARD GOLD!**

Ma unsere EUROCARD GOLD können Sie handgefasst und gut verwahrt durch die ganze Welt. Sie bezahlen einfach mit Ihrer Unterschrift. Ihre persönliche EUROCARD GOLD bekommen Sie bei uns.

Raiffeisenbank

Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG · Geschäftsstelle Issigau

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau

Mitarbeiter: Bernd Gründemann, Ulrich Schödel, Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt, Peter Meinschmidt

Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel.

Anzeigen: P. Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 09293/1216

Gesamtherstellung: Anspann-Druck, Yorckstraße 5, 95030 Hof/Saale.

SERVICE

Ärzte in Issigau:

Helmut Mauer:

Di. 17.00 – 19.00 Uhr

Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Dr. Volker Martynus:

Mo. 17.00 – 19.00 Uhr

Mi. 8.00 – 10.00 Uhr

Gemeinde Issigau:

Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

Raiffeisenbank Issigau:

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 16.30 Uhr

Do. von 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr

Sparkasse Issigau:

Montag 8.00 – 12.30 14.00 – 16.30 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.30 14.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.30 14.00 – 15.30 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.30 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag 8.00 – 12.30 13.00 – 15.00 Uhr

„Joe Cycle informiert“

... über die Biotonne im Winter

So verhindern Sie ein Anfrieren Ihrer Abfälle in der Biotonne:



• Kein Laub als erste Schicht in die Biotonne werfen.

• Den Tonnenboden mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen.

• Feuchte Bioabfälle und Essensreste sorgfältig in Zeitungspapier einwickeln oder in den dafür vorgesehenen Papiertüten sammeln.

• Eingefrorene Tonnen auftauen lassen (z.B. in der Garage) und erst am entsprechenden Leerungstag in der Früh bereitstellen.

• Eventuell festgefrorene Abfälle mittels eines stumpfen Gegenstandes (Schaufelstiel), loslösen.



Abfallberatung
0 92 81/72 59-95

AZV ABFALL-
ZENTRUM
STADT UND LANDGEMEINSCHAFT